

# RS OGH 1992/6/10 3Ob525/92, 10Ob41/19f

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.06.1992

## Norm

UVG §15 Abs2

UVG §19 Abs1

UVG §20 Abs1 Z4 litb

## Rechtssatz

Daß der Vater einen Antrag auf Herabsetzung seiner Unterhaltspflichtung nicht gestellt hat, verhindert nicht, daß bei der Prüfung, ob die Vorschüsse nach § 20 Abs 1 Z 4 lit b UVG in Verbindung mit § 7 Abs 1 Z 1 UVG von Amts wegen einzustellen oder nach § 19 Abs 1 UVG herabzusetzen sind, die Ermittlung des Ausmaßes einer fortbestehenden tatsächlichen Unterhaltsverpflichtung erfolgt. Auch ist es dem Vater nach § 15 Abs 2 UVG nicht verwehrt, den Beschluß des Rekursgerichtes zu bekämpfen, weil es sich um die Beurteilung der Tatbestandsmerkmale nach dem § 7 Abs 1 UVG handelt.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 525/92  
Entscheidungstext OGH 10.06.1992 3 Ob 525/92
- 10 Ob 41/19f  
Entscheidungstext OGH 19.11.2019 10 Ob 41/19f  
Vgl

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0076562

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

08.03.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)